

## **PHSG konzipiert Studiengänge für Quereinsteigende**

---

**5. April 2023; Mit neuen Studiengängen für Quereinsteigende bietet die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) ab dem Herbstsemester 2024 weiteren Personenkreisen Zugang zum Lehrberuf. Damit wirkt die PHSG dem Mangel an Lehrpersonen entgegen und unterstützt die Schulen.**

Die neuen Studiengänge für Quereinsteigende führen zum Lehrdiplom für die Kindergarten- und Primarstufe sowie für die Oberstufe. Sie richten sich an Interessierte, die über 30 Jahre alt sind, über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen und bereits Berufserfahrung haben. Die Kenntnisse und Erfahrungen aus den bisherigen Tätigkeiten werden den Studierenden anerkannt. Deswegen wird das Studium für die Quereinsteigenden kürzer sein als die regulären Studiengänge der Pädagogischen Hochschule St.Gallen. «Zudem unterrichten die Studierenden dieser neuen Studiengänge bereits ab dem dritten Semester in Teilzeit an Schulen», sagt Prof. Dr. Horst Biedermann, Rektor der PHSG. Die Ausbildung werde eng mit der Berufstätigkeit verknüpft, so dass die Studierenden vom starken Praxisbezug profitieren können.

Im Studiengang für Quereinsteigende der Kindergarten- und Primarstufe absolvieren die Studierenden die Allrounder-Ausbildung. Das heisst, sie werden sämtliche Fächer unterrichten können, je nach gewähltem Diplomtyp auf der Kindergarten- und der Primarstufe 1.- 3. Klasse oder auf der Primarstufe 1.- 6. Klasse. Die zukünftigen Oberstufenlehrpersonen erlangen das Lehrdiplom in drei Fächern. Neben den schweizweit gültigen Lehrdiplomen erhalten die Lehrpersonen der Kindergarten- und Primarstufe auch ein Bachelordiplom und die Lehrpersonen der Sekundarstufe I ein Bachelor-Masterdiplom der PHSG.

Für die neuen Angebote gelten die Regelungen der EDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren) zum Quereinstieg. Die PHSG erstellt im Moment in Zusammenarbeit mit der EDK die detaillierten Zulassungsbedingungen und Strukturen der Studiengänge für Quereinsteigende. Ab dem 1. Oktober 2023 ist die Anmeldung zum Studium mit Start im September 2024 möglich.

Die neuen Studienformen sind eine mittelfristige Massnahme gegen den Mangel an Lehrpersonen. Damit wird Menschen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen und in verschiedenen Lebenssituationen das Studium an der PHSG ermöglicht. Diese Massnahme soll einerseits zielgerichtet und wirksam sein, andererseits allen quereinsteigenden angehenden Lehrpersonen künftig eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten. Die Schülerinnen und Schüler dürfen dadurch keine Benachteiligung erfahren, sondern müssen weiterhin bestmöglich gefördert werden.

«Wir freuen uns auf die neuen Studiengänge, die weiteren Personengruppen den Zugang zum Lehrberuf ermöglichen und die Pädagogische Hochschule St.Gallen für die Studierenden attraktiver machen», sagt Rektor Horst Biedermann.

[Studiengang für Quereinsteigende Kindergarten- und Primarstufe](#)

[Studiengang für Quereinsteigende Sekundarstufe I](#)

---

## **Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)**

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt rund 550 Mitarbeitende. Derzeit studieren über 1'400 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernarrangements werden jährlich von etwa 9'000 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.